



## Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 23. November 2020, in der Kirche

Dauer: 20.15 Uhr – 21.35 Uhr

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2020
3. Beitritt zur Kirchenregion und Genehmigung der Kirchenregion Statuten
4. Wahl Delegierter in die Regionalversammlung der Kirchenregion
5. Voranschlag 2021 und Festsetzung des Steuerfusses
6. Impressionen Kirchenrenovation
7. Mitteilungen
8. Umfrage

### Anwesende:

30 Personen, davon 28 stimmberechtigte Mitglieder

### Entschuldigungen:

Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen.

Als Einstimmung singt Barbara Richli das Lied «You say» von Lauren Daigle.

Die Kirchgemeindepräsidentin Sulamith Daly begrüsst die Anwesenden zur heutigen Kirchgemeindeversammlung und liest als Einstieg einen Irischen Segen aus dem Jahre 1692 vor. Ein Dankeschön geht an Barbara Richli für das sehr schöne Eröffnungstück.

Die Traktandenliste wird ohne weitere Kommentare genehmigt.

#### 1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt die Präsidentin Gion Gabriel vor.

*Der vorgeschlagene Stimmenzähler wird einstimmig und mit Applaus gewählt.*

#### 2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2020

Das Protokoll der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde auf der Homepage [www.zizers-reformiert.ch](http://www.zizers-reformiert.ch) aufgeschaltet. Es konnte auch beim Sekretariat angefordert werden und lag seit dem 13. November 2020 im Vorraum der Kirche auf.

*Das Protokoll vom 22. Juni 2020 wird einstimmig genehmigt.*

### 3. Beitritt zur Kirchenregion und Genehmigung der Kirchenregion Statuten

Sulamith Daly berichtet über die Entwicklung von der Annahme der Verfassung bis zur Abstimmung der Kirchenregion, welche heute getätigt werden muss.

An der Bildung der Kirchenregion, am Gesetz und an den Statuten wurde viel gearbeitet. Die Statuten der neuen Kirchenregion wurden zusammen mit den anderen Unterlagen in der Kirche aufgelegt, konnten beim Sekretariat bezogen oder von der Website runtergeladen werden.

Bei der heutigen Entscheidung geht es nicht um den Inhalt der Statuten, sondern darum, ob wir der neuen Kirchenregion beitreten und deren Statuten genehmigen wollen. Dazu werden einige Eckpunkte erwähnt:

- Der Name der neuen Kirchenregion wird bei «Herrschaft - V Dörfer» belassen.
- Obwohl Haldenstein politisch zu Chur gehören wird, bleibt die Evangelische Kirchgemeinde in der Region Herrschaft – V Dörfer.
- Die Kirchenregion wird in zwei Teilregionen aufgeteilt. Landquart gehört zu beiden Teilregionen.
- Die Hauptaufgaben der Kirchenregion sind die Koordination der Verkündigung und Seelsorge in den überkommunalen bzw. regionalen Institutionen (wie Spitäler und Heimen), die Koordination und Verantwortung für übergemeindliche Angebote und Veranstaltungen und die Förderung der Zusammenarbeit in verschiedenen Arbeitsbereichen (z.B. Jugendarbeit, Erwachsenenbildung etc.).

Es werden keine Fragen gestellt.

*Dem Beitritt zur Kirchenregion Herrschaft - V Dörfer und der Genehmigung der Kirchenregion Statuten wird einstimmig zugestimmt.*

### 4. Wahl Delegierter in die Regionalversammlung der Kirchenregion

Die Präsidentin gibt dem Vizepräsidenten, Andreas Meier das Wort.

Gemäss Artikel 8 der Statuten der neuen Kirchenregion Herrschaft - V Dörfer setzt sich die Regionalversammlung der Kirchenregion aus den Delegierten der Kirchgemeinden und den in der Kirchenregion wohnhaften Mitgliedern des EGR zusammen. Jede Kirchgemeinde delegiert die im Gemeindedienst stehenden Pfarrerinnen und Pfarrer sowie ein Mitglied des Kirchgemeindevorstandes.

Heinz-Ulrich Richwinn ist als Pfarrer automatisch delegiert. Zusätzlich muss noch ein Mitglied des Kirchgemeindevorstandes delegiert werden. Da unsere Präsidentin an den von den Statuten geforderten Präsidentenkonferenzen teilnehmen wird und diese Konferenzen mit den Regionalversammlungen zusammenhängen, stellt sich Sulamith Daly als Delegierte in die Regionalversammlung der Kirchenregion zur Verfügung.

*Sulamith Daly wird einstimmig als Delegierte in die Kirchenregion gewählt.*

### 5. Voranschlag 2021 und Festsetzung des Steuerfusses

Sulamith Daly erteilt dem Kassier, Walter Bärtsch das Wort.

Der Finanzplan 2020-2025 wurde im letzten Jahr mit dem Büro Gredig+Partner AG erstellt. Dieser wurde an der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 25.11.2019 von Bertold Gafner ausführlich vorgestellt und erläutert. Es wurde damals auch festgehalten, dass der Finanzplan jeweils jährlich nachgeführt werden sollte. Im Zusammenhang mit dem Wechsel des Kassiers und der unveränderten Situation hat sich der Kirchenvorstand entschieden, in diesem Jahr auf

die Aktualisierung, auch aus Kostengründen, zu verzichten. Die Ausgangslage ist unverändert. Die vorgesehenen Vorbereitungskosten für die Sanierung der Gebäudehülle am Kirchgemeindehaus sind im Jahre 2021 mit CHF 20'000.00 budgetiert und werden durch Entnahmen aus den Vorfinanzierungen finanziert.

### **Budget 2021**

Grundsätzlich wird festgehalten, dass für das Budget 2021 die Zahlen des Budgets 2020 und des Abschlusses 2019 beigezogen wurden. Aufgrund Corona wird es im Abschluss 2020 einige Abweichungen geben. Bei der Budgetierung gingen wir im Vorstand davon aus, dass ab 2021 wieder die Situation von 2019 eintreten wird. Walter Bärtsch beschränkt sich auf die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 auf Stufe Bereich:

3900 Behörden und Verwaltung (Nettoaufwand +2'680.00)

Leichte Erhöhung bei den Porti und EDV und weiterer Beratungen.

Neue Kosten betreffend Gestaltung Kirchenregion 1500.00.

3920 Seelsorge und Gottesdienst (Nettoaufwand +1'290.00)

Mehraufwand bei Verbrauchsmaterial und Dienstleistungen Musiker.

3930 Bildung (Nettoaufwand +3'790.00)

Leichte Erhöhung der Besoldungen der Fachkräfte aufgrund der effektiven Stunden.

Der AlphaLive-Kurs ist neu in der Erwachsenenbildung budgetiert.

3940 Kinder, Jugend und Familienarbeit (Nettoaufwand -720.00)

Kleinere Abweichungen.

3950 Kirche (Nettoaufwand +4'840.00)

Erhöhung der Gebäudeversicherung. Unterhalt von Apparaten und Maschinen musste angehoben werden. Die Sanierungsarbeiten in der Kirche konnten unter dem Budget abgeschlossen und durch Bezug aus Vorfinanzierungen ausgeglichen werden.

3951 Pfarrhaus (Nettoertrag +1'450.00)

Geringerer Aufwand im Wasser- und Energieverbrauch und im Gebäudeunterhalt.

3952 Kirchgemeindehaus (Nettoaufwand -18'170.00)

Damit das Gesamtergebnis der laufenden Rechnung im Rahmen des Vorjahres gehalten werden kann, wurde die Einlage in die Vorfinanzierungen gegenüber dem Budget 2020 um 25'000.00 reduziert.

3990 Ordentliche Steuern (Nettoertrag -9'400.00)

Die Steuereinnahmen des laufenden Jahres wurden nach Rücksprache mit dem Gemeindesteueramt aufgrund Corona reduziert.

3991 Finanz- und Lastenausgleich KEK (Beitrag Landeskirche; Nettoaufwand unverändert)

3992 Steuerabschreibungen und Inkassoprovisionen (Nettoaufwand unverändert)

3993 Zinsen (Nettoaufwand unverändert)

3995 Liegenschaften des Finanzvermögens (Nettoertrag unverändert)

Das Budget 2021 schliesst bei Ausgaben von CHF 635'515.00 und Einnahmen von CHF 633'310.00 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 2'205.00 ab.

Im Abschluss sind Einlagen von CHF 25'000.00 und Entnahmen von CHF 20'000.00 für Vorfinanzierungen der Liegenschaften budgetiert.

Walter Bärtsch präsentiert anschliessend diverse Zusammenfassungen gemäss dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM 2.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Präsidentin dankt dem Kassier für die grosse Arbeit.

*Der Steuerfuss wird einstimmig bei 16.5 % belassen und der Voranschlag 2021 einstimmig genehmigt.*

## 6. Impressionen Kirchenrenovation

Andreas Meier erläutert, weshalb und welche Sanierungsarbeiten diesen Sommer in der Kirche durchgeführt wurden:

Der Hauptgrund der Innenrenovation lag beim Wassereintritt durch die Kirchenmauer gegen Osten (Friedhof). Die Feuchtigkeit und der Wasserdruck haben dem Mörtel und Innenputz stark zugesetzt. Feuchtigkeit und Schimmel an der Sockelmauer waren das Resultat. Nicht nur im unteren Bereich, sondern in der ganzen Kirche lag in der Zwischenzeit auch ein gräulicher Schimmer – verursacht durch ein feuchtes Luft–Wasser–Staub–Gemisch.

Die Sanierungsarbeiten waren sehr umfassend, wobei die meiste Zeit durch mehrmaliges Entfeuchten zwischen den Arbeitsschritten in Anspruch genommen wurde. Konkret wurden folgende Arbeiten ausgeführt: Abspitzen und Auskratzen feuchter Mörtel und falsche Baumaterialien in den unteren Meter der Kirchenmauer, Auftragen eines neuen und speziellen Entfeuchtungsputzes, De- und Neumontage der Stuckaturen, neuer Verputz auftragen, Reinigen/Waschen des gesamten Kircheninnenraumes, Fensterputzen innen und aussen, Schrift neu auftragen und zu guter Letzt alles wieder frisch und weiss einkalken.

Die Innenrenovation ist sichtlich gelungen. Zusätzlich erfreulich ist, dass sich die Kosten dank einem grossen Beitrag vom Denkmalschutz wesentlich tiefer auf die Rechnung niederschlagen als budgetiert.

Anschliessend an die Ausführungen von Andreas Meier erfolgt eine Bildpräsentation. Die Impressionen werden von Barbara Richli musikalisch umrahmt.

Sulamith Daly dankt Andreas Meier und allen Beteiligten für die grosse Arbeit; insbesondere auch Familie Graf für die tatkräftige Unterstützung bei der Reinigung.

## 7. Mitteilungen

- Heinz-Ulrich Richwinn berichtet folgendes aus dem Kolloquium:
  - Das Gesetz zur Zulassung zum pfarramtlichen Dienst in Graubünden war in der Vernehmlassung. Dabei wurden auch Rückfragen und Anträge vonseiten der Pastorkonferenz behandelt.
- Aus dem EGR informiert Heinz-Ulrich Richwinn über folgende Neuigkeiten:
  - Erika Cahenzli wurde mit überwältigendem Mehr zur neuen Kirchenratspräsidentin der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Graubünden gewählt. Als Vizepräsidentin wurde die Dekanin Cornelia Camichel Bromeis wiedergewählt.
  - Das neue Personalgesetz der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Graubünden wurde mit grossem Mehr angenommen und verabschiedet.
  - Sulamith Daly weist drauf hin, dass viele Informationen zu den laufenden Vernehmlassungsverfahren zur Umsetzung der neuen landeskirchlichen Verfassung im Büchlein «Kirche neu denken» zu finden sind.

- Am Samstag, 21. November 2020 hatte sich der Vorstand in Seewis zur Klausur getroffen. Thomas Richli informiert, dass das Thema dieser Retraite «unsere blühende Kirche» war. Grund der Tagung war die Neukonstituierung des Vorstands und die Ressortaufteilung. Zur Inspiration diente der Film «Church Planting» (über Kirchengründung und Erneuerung in England) und die Kirchgemeinde Felsberg (Neugestaltung Kirche und Friedhof). Der Vorstand machte eine Zusammenfassung der bestehenden Angebote, wertete diese aus und diskutierte in sehr positiver Vielfalt die Frage von Neuausrichtung und ergänzenden Angeboten in der Kirchgemeinde. Unter dem Motto «unser fröhlicher Weinberg» möchte der Vorstand Schritt für Schritt neue und ergänzende Angebote für die Kirchgemeinde injizieren, dazu Hand bieten und offen sein für Anliegen und Wünsche der Mitglieder.
- Tina Graf-Camichel verabschiedet wertvolle Mitarbeiter aus dem Besucherkreis und Mittagstisch. Es sind Ueli Stricker und Irmi Biechler (Besucherkreis) sowie Ursi Caduff und Marlise Marty (Mittagstisch). Ursi Caduff war Mitbegründerin des Mittagstisches. Im Namen der Kirchgemeinde überreicht Tina Graf-Camichel allen Anwesenden ein Geschenk und bedankt sich recht herzlich für die Mitarbeit und Treue. Sie erwähnt, dass erfreulicherweise bereits Nachfolger für die Vakanzen gefunden werden konnten.
- Es wird auf folgende Gottesdienste und Anlässe aufmerksam gemacht:
  - «Liachtblick»-Gottesdienste:  
Am 06. und 20. Dezember um 19 Uhr finden zwei musikalisch-liturgische Abendgottesdienste im Advent statt.
  - Weihnachts-Gottesdienst:  
An Heilig Abend findet ein Stationen-Gottesdienst im Freien statt.
  - Literaturreise – Bücher ausgewählt von Annemarie Wirth:  
19. Januar 2021 - «Terror», ein Theaterstück  
16. Februar 2021 - «Die Bagage», vom ersten Weltkrieg  
16. März 2021 - «Das Regenorchester», über Liebe Schmerz und Trennung
  - Mitarbeiterabend vom 19. Februar 2021
  - Fastensuppentag vom 21. Februar 2021
  - Weltgebetstag vom 5. März 2021 in der reformierten Kirche Untervaz

## 8. Umfrage

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Sulamith Daly schliesst die Versammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Ein spezieller Dank geht an Barbara Richli für die wunderschöne musikalische Begleitung. Barbara Richli macht den Abschluss mit dem Song «Thank you Lord».

Zizers, 24. November 2020

### Evang. Kirchgemeinde Zizers

Sulamith Daly  
Präsidentin



Thomas Richli  
Aktuar

